

FAQs zum MSG

Bitte auch die Präsentation „Informationen zum Angebot am MSG“ beachten.

Hat man **Chancen**, am MSG auch ohne Anmeldung in den verstärkten Musikunterricht **aufgenommen zu werden**?

Auf jeden Fall – in den letzten Jahren musste niemand, der ans MSG wollte, an eine andere Schule abgewiesen werden.

Kann man sich an **mehreren Schulen** anmelden?

Nein.

Wie funktioniert die **Anmeldung**?

Folgende **Unterlagen** werden für die Anmeldung benötigt:

Die beiden Blätter für die weiterführende Schule, die man von der Grundschule erhält (= Grundschulempfehlung), die Geburtsurkunde (oder Pass), der Impfpass des Kindes und ggf. den Sorgerechtsbescheid sowie das ausgefüllte Anmeldeformular des MSG (liegt am Anmeldetag aus und kann von der Homepage heruntergeladen werden).

Aktuelle Informationen über die **Anmeldemöglichkeiten im Frühjahr** finden Sie kurzfristig auf der Homepage.

Wie viele 5. Klassen gibt es am MSG?

In den letzten Jahren gab es immer vier 5. Klassen.

Wie viele Schüler sind in einer 5. Klasse?

In der Regel etwa 26 Kinder. Eine Klasse kann maximal von 30 Kindern besucht werden.

Wie oft hat man in Klasse 5 **Nachmittagsunterricht**?

Kinder, die den verstärkten Musikunterricht gewählt haben, haben dienstags Nachmittagsunterricht. Ansonsten hat man keinen Nachmittagsunterricht in Kl. 5.

Wann **beginnt** der Unterricht am MSG?

Um 7.45 Uhr.

Kommt mein Kind mit seinen **Grundschulfreunden** in eine Klasse?

Jedes Kind kann einen Mitschülerwunsch auf dem Anmeldeformular angeben, der bestmöglich berücksichtigt wird.

Werden **Ausfallstunden vertreten**?

Wann immer möglich: Ja. Darüber hinaus haben wir ein Vertretungsstundenkonzept, das heißt, die Schüler haben ihren eigenen Vertretungsstundenordner, dieser enthält Übungs- und Vertiefungsaufgaben (Hauptfächer), die während der Aufsichtsstunden selbstständig bearbeitet werden.

Wie läuft die **Kommunikation zwischen Eltern und Schule**, wenn es Probleme gibt?

Grundsatz ist, dass die Probleme zuallererst dort angegangen werden, wo sie entstehen, d.h. dass die Eltern mit dem Fachlehrer, bei dem es Probleme gibt, ein Gespräch suchen. Sollte hier keine Lösung gefunden werden, kommen weitere Instanzen ins Spiel, die über den Klassenlehrer, die Abteilungsleiter als Stufenbeauftragte bis zur Schulleiterin reichen. Darüber hinaus haben wir eine Beratungslehrkraft sowie eine Schulsozialarbeiterin, die in Problemfällen ebenfalls zur Konfliktlösung herangezogen werden. Wichtig ist uns aber am MSG, dass nicht erst bei Problemen die Eltern und Lehrer miteinander ins Gespräch kommen, sondern im regelmäßigen Austausch stehen durch Kennenlernnachmittage, Klassenpflegschaftsabende, Elternsprechtage etc.

Welches sind die **sozialen Prioritäten** am MSG?

Das sind die Präventionsarbeit im Rahmen des „stark.stärker.WIR“-Konzepts des Kultusministeriums, ein Sozialpraktikum in Klasse 9, gegenseitiger Respekt (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage), faires Miteinander, eine gute Schul- und Klassengemeinschaft, eine intensive, jahrgangsübergreifende SMV-Arbeit (Schüler-Mit-Verantwortung), klassen- und jahrgangsübergreifendes Musizieren....

Woran merke ich, dass mein Kind für den **verstärkten Musikunterricht** geeignet ist?

Ihr Kind ist im verstärkten Musikunterricht richtig, wenn es...

Freude am Musizieren hat,

oder wenn es immer gern im Chor gesungen hat,

oder wenn es über den Tag oder beim Spielen gern und oft vor sich hinsingt,

oder wenn es gern mit Sprache und mit anderen Kindern Klänge ausprobiert.

Muss mein Kind ein **Instrument** spielen, um in den verstärkten Musikunterricht aufgenommen zu werden?

Das Spielen eines Instruments ist keine Pflicht, um aufgenommen zu werden.

Egal ob mit oder ohne Instrument, alle Kinder werden gemeinsam miteinander musizieren, singen und ausprobieren.

Muss es dann jeden Tag sein **Instrument mitbringen**?

Nein, es wird vom Musiklehrer angekündigt, wann die Instrumente zum gemeinsamen Musizieren mitgebracht werden.

Muss mein Kind schon **schwimmen** können, wenn es ans MSG kommt?

Das wäre gut, ansonsten muss dies in einem privaten Schwimmkurs im Laufe von Klasse 5 nachgeholt werden. In Klasse 6 findet dann im Rahmen des Sportunterrichts auch Schwimmen statt, dort geht es aber nicht um das Erlernen des „normalen“ Schwimmens.

Wie ist die Schule im Bereich **Digitalisierung** ausgestattet?

Jeder Unterrichtsraum ist mit einem Beamer ausgestattet, die Hälfte der Räume bereits mit interaktiven Whiteboards, bei denen Arbeitsblätter digital bearbeitet werden können, die andere Hälfte wird noch damit ausgestattet. WLAN ist im gesamten Schulgebäude vorhanden, es gibt einen Computerraum mit festen Rechnern, einen Laptopwagen mit Laptops für eine Klasse, ein NWT-Raum mit Laptops, zwei Smartboards, in allen Unterrichtsräumen Dokumentenkameras, ca. 150 iPads

Welche **Fachräume** gibt es am MSG?

6 Musikräume, 3 Biologieräume, 2 Physikräume, 2 Chemieräume, einen NWT-Raum, 2 BK-Räume

Welche **Angebote** bietet das MSG in den **Naturwissenschaften** außerhalb des Unterrichts?

Informatik-AG, Technik-AG, Mechatronik-AG, Girls' Day Akademie (einjährige AG für Mädchen zur Hinführung auf MINT-Berufe), Kooperation mit der Experimenta, in Mathematik monatlich ein kleines Rätsel des Landesministeriums für die Klassen 5-7, Wettbewerb „Känguru der Mathematik“, an dem über 950.000 Schüler in Deutschland teilnehmen, Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“

Mit welchen **außerschulischen Partnern** arbeitet das MSG zusammen?

Die Schule kooperiert dauerhaft bzw. projektbezogen mit der Experimenta, der Stadtbibliothek Heilbronn, dem Theater Heilbronn, der Agentur für Arbeit, der Polizei sowie Einrichtungen zur Suchtprävention, den Chören der Kilianskirche, dem Heinrich-Schütz-Chor, dem Förderkreis für Neue Musik e.V., der Musikschule HN, der Stadt Heilbronn sowie verschiedenen Kirchen und Kulturträgern.

Gibt es auch **Schulsozialarbeit** am MSG?

Ja, am MSG gibt es eine Schulsozialarbeiterin, Frau Hoch, sowie einen Beratungslehrer (bspw. für Schullaufbahnberatungen), Herrn Grimm.

Gibt es am MSG auch Angebote zur **Berufsorientierung**?

Das MSG bietet umfangreiche Angebote zur Berufs- und Studienorientierung. Neben Informationen über unterschiedliche Berufsbilder im Fachunterricht werden im Rahmen des Faches WBS (Wirtschaft und Berufs- und Studienorientierung) ab Klasse 8 konkrete Orientierungsmaßnahmen vorgestellt. Der Fachunterricht wird durch Praxiserfahrungen ergänzt, die in Klasse 8 einen Schnuppertag beinhalten sowie ein jeweils einwöchiges Sozialpraktikum in Klasse 9 und das Betriebspraktikum in Klasse 10. Ab Klasse 10 erhalten die Schüler im Rahmen von Informationstagen, Workshops, Planspielen und individuellen Beratungsangeboten Gelegenheit, ihre Berufs- und Studienorientierung zu vertiefen. Unterstützt werden wir dadurch u.a. von der Bundesagentur für Arbeit. Das Berufsorientierungskonzept ist mit dem Qualitätssiegel BORIS der Industrie- und Handelskammer zertifiziert.

Gibt es wie in der Grundschule eine **Ganztagsbetreuung** am MSG?

Ja, auch am MSG gibt es eine GTB für Schüler der Klassen 5 und 6. Sie wird montags, dienstags und donnerstags bis 15:30 Uhr angeboten und ist kostenlos. Die Kinder, die in der GTB angemeldet sind, werden von einer externen Kraft, Frau Guzmán, betreut und können dort ihre Hausaufgaben machen und danach spielen, basteln, malen oder an einer der AGs teilnehmen. Für die Hausaufgaben gibt es übrigens eine Betreuung durch extra dafür ausgebildete Oberstufenschüler.

Welche **Möglichkeiten** gibt es, wenn mein Kind in der Übergangsphase Schwierigkeiten hat, sich zu organisieren und den **Lernstoff zu bewältigen**?

Es gibt den Methodentag „Lernen lernen“ für alle neuen 5er am Schuljahresanfang, den Förderunterricht in den Kernfächern und eine Hausaufgabenbetreuung durch ausgebildete Oberstufenschüler. Darüber hinaus bieten ältere Schüler auch Schüler-Schüler-Nachhilfe an.

Gibt es **Medienbildung** an allen Gymnasien?

Ja, die Inhalte werden überall unterrichtet, an manchen Schulen aber integriert in die anderen Fächer. Wir haben uns bewusst für den Basiskurs Medienbildung als

eigenständiges Fach in Klasse 5 entschieden, damit die Medienbildung einen festen Platz im Stundenplan hat und genügend Zeit für die Inhalte zur Verfügung steht.

Braucht mein Kind für **Medienbildung Vorkenntnisse**?

Nein, im Basiskurs Medienbildung werden alle nötigen Grundlagen besprochen. (Zum Beispiel: Wie ist eine Tastatur aufgebaut? Was ist ein Browser? Wie verwende ich eine Suchmaschine?) Außerdem geht Medienbildung auch über die reine Anwendung hinaus. Die Kinder lernen, das eigene Medienverhalten zu untersuchen, sichere Passwörter zu wählen oder Höflichkeit im Netz zu beachten.

Ist Medienbildung dasselbe wie **Informatik-Unterricht**?

Nein. Im Aufbaukurs Informatik in Klasse 7 werden die Inhalte des Basiskurs Medienbildung ergänzt, zum Beispiel durch Programmieren mit einer einfachen Programmiersprache. Zusätzlich kann am MSG in der Kursstufe auch Informatik als Wahlfach belegt werden.

Wie geht die Schule mit **unterschiedlichen Lernvoraussetzungen** der neuen Fünftklässler im **Übergang** um?

Noch im September findet eine Feststellung des Lernstands in Mathematik und Deutsch statt (= Lernstand 5). Nach dessen Auswertung wird schwächeren Kindern empfohlen, den jeweiligen Förderunterricht zu besuchen. Im Fach Deutsch wird das Diktat erst im 2. Halbjahr geschrieben und die Rechtschreibung in den Aufsätzen zurückhaltend bewertet, so dass mögliche Lücken bis dahin ausgeglichen werden können.

Gibt es eine **Klassenlehrerstunde** und was macht man da?

Es gibt in den Klassenstufen 5-7 eine Klassenlehrerstunde, die dazu dienen soll, die Klassengemeinschaft zu stärken. Sie kann genutzt werden, um aktuelle Themen der Klasse zu besprechen oder Probleme zu lösen, sie folgt aber auch einem eigenen Lehrplan, der die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, ihre Beziehungen zueinander und das soziale Miteinander in den Vordergrund stellt.

Wie wird mit den sehr **heterogenen Vorkenntnissen im Fach Englisch** umgegangen?

Der Englischunterricht am Gymnasium ist anders aufgebaut als der in der Grundschule und hat auch andere Zielsetzungen. Während es in der Grundschule eher um ein erstes Kennenlernen der Sprache und die Vermittlung erster Vokabeln geht, wird nun der Spracherwerb systematisiert – im Grunde genommen ist es somit ein neues Fach, das

die bestehenden Vorkenntnisse der Schüler aufnimmt und einbettet, aber auch von Schülern mit geringeren Vorkenntnissen gut zu meistern ist.

Wer sind die **Ansprechpartner** bei weiteren Fragen und wie kann ich sie erreichen?

Sie können den im Folgenden genannten Personen eine Email schreiben. Sie erreichen sie über den Reiter „Kontakt“ auf der MSG-Website.

Allgemeine Fragen zum MSG (auch zur Ganztagsbetreuung): Frau Dehnke

Fragen zum Musikunterricht und den Musik-AGs: Frau Eitzenhöffer

Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zu den Fremdsprachen: Frau Neumann

Fragen zur Anmeldung: Sekretariat

Fragen zur Schulsozialarbeit: Frau Hoch

Fragen zur Digitalisierung und zu den Naturwissenschaften: Herr Höchst

Fragen zum Deutschunterricht: Frau Wernthal